

## Ex-Amtsleiter leitet neu geschaffenes Ressort

### Rochau nicht mehr für Jugendbereich zuständig

**Halle/MZ/alo.** Der Jugendhilfeausschuss hat dem langjährigen Leiter des Jugendamtes, Lothar Rochau, Respekt für seine Arbeit gezollt. Auf der Sitzung am Donnerstagabend gab es zum Abschied Blumen und anerkennende Worte. Der 55-Jährige ist inzwischen ins Gesundheitsamt gewechselt. Er leitet dort das neu geschaffene Ressort "soziale Nachhaltigkeit".

Rochaus Beamtenbezüge wurden entsprechend nach unten gesetzt. Ihm unterstehen nun die Drogenbeauftragte, die Migrationsbeauftragte und der Behindertenbeauftragte der Stadt. Zudem ist das Gesunde-Städte-Projekt angegliedert. Rochau: "In meiner neuen Aufgabe geht es darum, die Menschen stärker für die Themen Gesundheit und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren."

Persönliche Gründe hätten ihn bewogen, die Leitung des Jugendamtes nach über 17 Jahren abzugeben. "Das war kein einfacher Job, da kann man in viele Fettnäpfchen treten." Bis 1995 sei er für 2 000 Mitarbeiter zuständig gewesen. Erst dann seien die Kindergärten aus seinem Bereich herausgelöst worden. "Ich wollte nicht bis 65 auf dem Stuhl sitzen; sondern den Weg für einen Jüngeren frei machen."

Im Herbst 2007 hatte das "Fachkonzept Jugend", das Einsparungen bei der Heimunterbringung vorsah, hohe Wellen geschlagen. Eine damit in Verbindung stehende Dienst-anweisung löste massive Proteste aus. Rochau sagte, dies sei damals in seinem Amt passiert und er schiebe die Verantwortung nicht weg. Die Auseinandersetzungen hätten ihn getroffen, seien aber nicht der Grund gewesen, das Jugendamt zu verlassen. "Ich hatte schon vorher den Wunsch, noch einmal etwas anderes zu machen."